



Spiel der 14. RUNDE: SAM, 3. NOVEMBER 2012, 14:00

SC Guntersdorf : USC Altenwörth

GEBIETSLIGA NW/WALDVIERTEL

STATISTIK

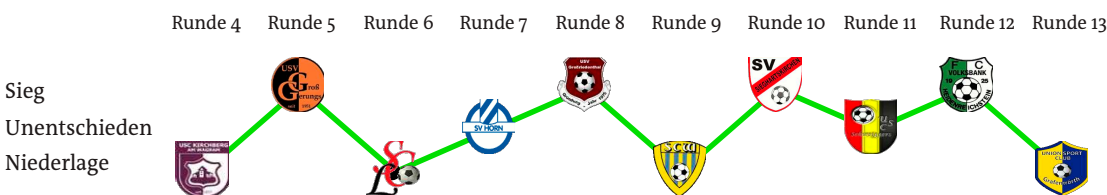
7	Tabellenplatz	6
17	Punkte	21
2,5	Tore/Spiel	2,0
2,1	Gegentore/Spiel	1,4
0	Rote Karten/Saison	0

FORMKURVE DER BEIDEN KONTRAHENTEN

DIE LETZTEN 10 ERGEBNISSE SC Guntersdorf



DIE LETZTEN 10 ERGEBNISSE USC Altenwörth



EWIGE TABELLE

Es hat noch kein direktes Aufeinandertreffen stattgefunden.

Sieg	Unentschieden	Sieg
0	0	0

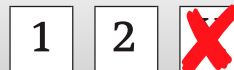
DIE LETZTEN DUELLE

Keine Spiele in der letzten Saison.



Unser Tipp

Fanreport Redakteur Hollabrunn



Stadtrat Wolfgang Scharinger (FPÖ) bewältigte die Strecke gehend souverän. Foto: ag

Politiker bewegten sich für gute Sache

■ (ag). Unter den sportlichen Teilnehmern beim Sonnberger Mauerlauf waren unter anderen zu sehen Bgm. Erwin Bernreiter, Vizebgm. Alfred Babinsky, StR. Kornelius Schneider, GR Josef Keck, OV Roman Heiden, GR und OV Gabi Kynzl (alle ÖVP), NR und GR Christian Lausch und StR. Wolfgang Scharinger (beide FPÖ).

Mauerlauf für einen guten Zweck

200 Teilnehmer folgten der Einladung des Justizwachessportvereines.

■ SONNBERG (ag). Der Sportverein der Justizwache Sonnberg organisierte einen Charity-Lauf rund um die Justizanstalt. Die Runde um die Umfassungsmauer der Justizanstalt Sonnberg ist ca. 800 m lang.

Die Läufer benötigten einen oder mehrere Sponsoren, die dann einen entsprechenden Betrag pro gelaufener Runde bezahlten. Mit diesem Reinerlös unterstützt der Sportverein Jenny (11) und Leon (7) Haibl aus Dietersdorf. Heuer im März ist ihr Vater mit dem Motorrad in seiner Heimatortschaft Dietersdorf tödlich verunglückt.

200 Teilnehmer beim Lauf

Rund 200 Teilnehmer von 2 bis 77 Jahren beteiligten sich an diesem Bewerb für einen guten Zweck, egal ob gehend, mit Hund, Baby im Tragetuch, Kinderwagen, walkend oder laufend, sodass etwa 5.850 Euro zusammengekommen sind.



Eine große Gruppe von der ÖVP-Hollabrunn sorgte für zahlreiche „bezahlte“ Runden für den guten Zweck. Foto: Alexandra Goll

Im Rahmen der Siegerehrung wurde so manche Person bzw. Gruppe prämiert, wie etwa die Personen mit den meisten Runden (2 Männer mit jeweils 18 Runden, 2 Frauen mit jeweils 14

Runden) und der höchst gespendete Betrag mit 370 Euro. Namen dürfen aufgrund der Bestimmungen der Justizanstalt keine genannt werden. Mehr Fotos unter www.meinbezirk.at